

Hollands Ex-Premier Dries van Agt zu Gast beim Businessclub

KLEVE (RP) „Nie besser gewesen“ sei der heutige Stand der niederländisch-deutschen Beziehungen, zitierte beim Neujahrsempfang des Niederländisch-Deutschen Businessclubs in Kleve dessen Vorsitzender Freddy Heinzl den deut-

Ausdrückliches Lob spendete Dries van Agt Bundeskanzlerin Angela Merkel.

sehen Außenminister Franz-Walter Steinmeier. Dass dies mal anders war, rief der Sprecher des Abends, Hollands Ex-Premier Dries van Agt (84), in Erinnerung.

Der Christdemokrat aus dem benachbarten Nimwegen ging streng ins Gericht mit seinen Landsleuten, denen er vorhielt, dass sie sich in den Nachkriegsjahren allzu gern in der Opferrolle gesehen hätten. Schließlich habe es während der deutschen Besatzung neben verein-

zelten Widerstandskämpfern eben auch jede Menge Kollaborateure und SS-Angehörige auf Seiten der Niederländer gegeben. Zudem habe man jahrzehntelang vor dem sinnlosen Kriegsleid auch der Deutschen die Augen verschlossen und die beispiellose Vergangenheitsbewältigungsleistung der Deutschen ignoriert. Ein wenig Zurückhaltung und Bescheidenheit stünde vielen Niederländern gut zu Gesicht. Und vielleicht gar ein wenig Bewunderung für die Aufbauleistung seit dem Krieg und der Wiedervereinigung, von deren Früchte schließlich auch die niederländische Volkswirtschaft seit Jahrzehnten zehre.

Ausdrückliches Lob spendete der Duz-Freund des jüngst verstorbenen Altkanzlers Helmut Schmidt Bundeskanzlerin Angela Merkel. An ihr müssten sich die politischen Führer Europas in der Flüchtlingsfrage messen lassen. In Zeiten, in denen der europäische Leitgedanke ins Wanken gerate, so Van Agt, sei



Der ehemalige niederländische Premierminister Dries van Agt sprach in Kleve.

FOTO: BUSINESSCLUB

Angela Merkel die einzige Politikerin in der Union, die in dieser Frage klar Stellung beziehe und auch den Konflikt mit Wortführern der eigenen Fraktion nicht scheue.

Volksbank an der Niers ehrt lan

KREISKLEVE (RP) Zur diesjährigen Jubilarfeier hatte der Vorstand der Volksbank an der Niers in das Bürgerhaus nach Uedem eingeladen. Die beiden Bankvorstände Wilfried Bosch und Johannes Janhsen dankten den Jubilaren für deren lange Verbundenheit und Treue zur Bank. In festlicher und lockerer Atmosphäre erlebten alle einen schönen Abend. Insgesamt wurden in diesem Jahr 48 Jubilare geehrt.

Auf zehn Jahre Betriebszugehörigkeit können Tim Drabe, Katrin Elser, Nicole Gey, Anne Heinen,

Claudia Linßen, Norman Raeder, Deborah Schaap, Anna Stenmans, Jenny Tacca, Uwe Völlings, Christian van den Boom sowie Tobias Hammans zurückblicken.

Für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden Stefanie Basten, Sandra Böskens, Ute Dicks, Thomas Grootens, Inge Joosten, Andrea Löffel, Otmar Miggelt, Guido Paeßens, Bärbel Peters, Bettina Richter, Frank Smitmans, Brigitte Tebartz, Michael Weyermanns sowie Marion Hermen ausgezeichnet. 30 Jahre dabei sind Ruth Blix, Dorothee Deselaers,

Wolfgang Gastens, Birgit Junge, Heinz-Willi Keßel, Ralf Mehler, Margret Nispel, Elisabeth Pitz, Hans Steinwartz sowie Guido Wensierski. Auf 35 Jahre blicken Klaus Heuer, Norbert Kantner, Klaus Klein, Heinz Kroppen, Josef Peeters, Uwe Pöschmann, Anna Bergmann und Angelika Scholten zurück.

Für ihre 40-jährige Betriebszugehörigkeit wurden Heinz-Peter Angenendt, Matthias Leuken, Adelheid Linßen und Heinz Vins ausgezeichnet. Nach den Ehrungen klang die Feier gemütlich aus.

MITTWOCH, 6. JANUAR 2016
RHEINISCHE POST

33